

Einige Fragen und Antworten zu WGT-Werkstätten digital

Was benötige ich, um an einer digitalen WGT Werkstatt teilzunehmen?

Sie benötigen einen Computer mit Lautsprechern und eingebauter oder externer Kamera oder einen Laptop (mit Kamera). Zudem brauchen Sie einen Internetanschluss und eine E-Mail Adresse, damit wir untereinander über Mail in Kontakt sein können.

Die Alternative ist: Sie finden eine Freundin/ Nachbarin, die einen Computer mit oben genannter Ausstattung hat und die Freude daran hat, Sie zu begleiten.

Wie heißt das Programm, mit dem die WGT-Werkstatt stattfindet, und muss ich dieses Programm kaufen?

Das Programm heißt ZOOM und ist eine Form der Videokonferenz. Sie müssen es nicht kaufen. Sie erhalten vor der Schulung eine E-Mail. In dieser Mail finden Sie eine Internetadresse für die ZOOM-Schulung. Darauf klicken Sie mit einem Doppelklick. Sie werden dann gebeten, kurz zu warten; ein „Host“ (Gastgeber*in) wird Sie dann einlassen.

Sie werden dann sehr wahrscheinlich gebeten, Ihr Mikrofon zu testen. Es ist wichtig, den Bildschirm des ZOOM-Programms zu vergrößern. Wenn Sie Ihre Maus bewegen, können Sie auf dem Bildschirm unten links das Symbol für die Kamera sehen und die Kamera einschalten. Die Weltgebetstags-Referentinnen werden Sie begrüßen, sobald Sie zu sehen sind.



Was kann ich tun, wenn ich nicht jeden Abend von 17 Uhr bis 19:30 Uhr Zeit habe, aber gerne an der WGT-Werkstatt teilnehmen möchte?

Das ist kein Problem. Sollten Sie einmal keine Zeit haben, finden Sie viele Informationen zu den einzelnen Bausteinen in der E-Mail zum jeweiligen Abend. Sie können am darauf folgenden Vormittag die WGT-Referentinnen über E-Mail erreichen oder sie anrufen und sich über Inhalte informieren. Zudem versuchen wir, die einzelnen Vorträge und Präsentationen zum WGT Vanuatu als Video aufzunehmen. Wenn dies so funktioniert, wie wir es uns wünschen, können Sie die Aufzeichnungen noch mehrere Wochen ansehen.